

Ein eigener Wein vom Präsidenten des Weinbauverbands

VON UNSEREM REDAKTIONSMITGLIED

KLAUS ANGERSTEIN

Sommerhausen – Seit mittlerweile 13 Jahren zieht es den Nürnberger Walter Moßner einmal jährlich in Frankens Weinberge. Er hat ein Weinseminar der besonderen Art ins Leben gerufen. Mit etwa 20 weiteren Weinliebhabern erarbeiten sich die Projektteilnehmer unter fachkundiger Anleitung eines renommierten Winzers ihren eigenen Wein, in einem eigens zur Verfügung gestellten Weinberg. Und dort lernen die Amateurwinzer einiges über die Entstehung des Weines und die Arbeit in den fränkischen Steillagen.

In der Regel begleiten sie einmal im Monat den Winzer bei seiner Arbeit, legen selbst mit Hand an, werden mit den Auswirkungen der Landschaft, der Böden und des Klimas auf den Weinbau konfrontiert. Am Ende der Arbeit steht ein eigener Wein mit einem eigenen Etikett.

Für dieses Jahr hat sich Moßner etwas besonderes einfallen lassen. Er wechselt mit seinem

Seminar von Nordheim aus der Lage „Vöglein“ nach Sommerhausen in die Lage „Ölspiel“. Der Winzer, den er für sein Projekt gewinnen konnte, ist nicht irgendwer, sondern heißt Artur Steinmann.

Und der ist amtierender Präsident des fränkischen Weinbauverbands. Er wird die Seminarteilnehmer beim ersten Treffen

im März persönlich begrüßen und hat dazu auch die fränkische Weinkönigin eingeladen.

Ab Mai heißt es dann: ab in den Weinberg zur Triebkorrektur. Da werden Wasserschosse und Kümmertriebe ausgebrochen. Im Juni stehen dann Laubarbeiten und Wuchskontrolle auf dem Programm. Der Juli bleibt arbeitsfrei und im August

wird es auch nur um Traubenkorrekturen und eventuell um erste Reifemessungen gehen.

Im Oktober steht dann abhängig von der Witterung die Weinlese zum optimalen Zeitpunkt an. Sicherlich ein Höhepunkt für alle Teilnehmer. Die reifen, gesunden Trauben werden mit der Hand gelesen und anschließend gepresst.

Für November und dann wieder im Februar des nächsten Jahres sind Weinproben vorgesehen. Im Frühjahr 2019 erfolgt dann die Füllung und Abholung der Weine.

Wobei jeder Projektteilnehmer seinen Anteil von 90 Flaschen mit einem eigenen Etikett versehen kann. Gewählt werden kann zwischen einem weißen Burgunder oder einer Domina der Lage Sommerhäuser Ölspiel.

Wer Interesse an der Teilnahme an diesem Weinseminar der besonderen Art hat, kann sich bei Walter Moßner unter der Rufnummer 0172/1380065 oder im Internet unter www.erlebnisweinberg.de anmelden.



Walter Moßner bei der Lese im Weinberg

Foto: privat